

Herr Gräf bittet um kurzen Sachstand zu den nicht durchgeführten Beschlüssen aus der Vorlage.

Herr Breuer erklärt zu Punkt 1 „Verfahren gegen die Fa. Schoeller Eitorf AG“, dass ein kurzer Sachstandsbericht im nichtöffentlichen Teil folge.

Weiter erläutert er, dass sich in dem Punkt „Hochwasseroptimierung im Bereich der Kläranlage“ immer noch keine Reaktion der Bezirksregierung Köln zur Förderfähigkeit des Projektes ergeben habe. Auch auf mehrmalige Nachfrage habe man keinen „neuen Stand“ in Erfahrung bringen können. Derzeit müsse man somit davon ausgehen, dass das Projekt wohl nicht förderfähig sei. Intern werde man in nächster Zeit prüfen, ob eine Maßnahme „im kleinen Rahmen“ durchgeführt werden solle.

Im Bezug auf den Umbau des Betriebsgebäudes auf der Kläranlage führt Herr Breuer aus, dass das Baugenehmigungsverfahren derzeit laufe. Der Rhein-Sieg-Kreis als Baugenehmigungsbehörde habe noch kleinere Anforderungen zum Arbeitsschutz gestellt. Diese werden derzeit zügig umgesetzt. Auf Nachfrage von Herrn Gräf bestätigt Herr Breuer, dass der Baubeginn noch für dieses Jahr geplant sei.

Zum Thema „DSL-Versorgung“ berichtet Herr Breuer, dass alle erforderlichen Maßnahmen seitens der Gemeindewerke im Rahmen der Baumaßnahmen durchgeführt seien (z.B. Öffnen der alten Wasserleitungen zur Verlegung der Leerrohre). Derzeit befände sich noch ein weiteres Cluster Nord-Ost in der Prüfung durch die Gemeinde.